

## Nachhaltigkeitsziel 4: Innovation und Produktentwicklung

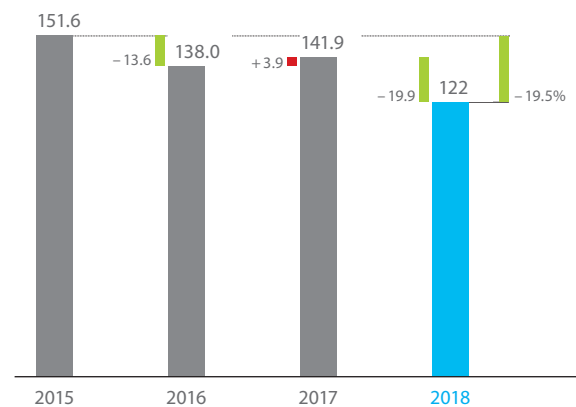
### Zielsetzung 2016–2018

Um ihr dezentrales Wärmegeschäft zu ökologisieren, überprüft IWB bis Ende 2016 die bestehende Strategie für die Produkte Heatbox und Powerbox. Auf dieser Basis setzt IWB ab Q1/2017 im Einklang mit ihren CO<sub>2</sub>-Reduktionszielen die schrittweise Überführung von Öl- und Erdgasanlagen auf erneuerbare Energien um.

### Zielerreichung 2018

Seit 2017 setzt IWB ihre neue Contracting-Strategie auf Basis von erneuerbaren dezentralen Wärmesystemen um. IWB will mit dieser Strategie eine führende Anbieterin von dezentralen Wärmelösungen in der Nordwestschweiz werden. Das Neugeschäft ist konsequent auf erneuerbare Energien ausgerichtet. Die bisherigen Produkte Heatbox und Powerbox wurden 2017 durch die neuen Angebote auf Basis von Wärmepumpen oder Fernwärme ersetzt. Mit den neuen Produkten Wärmebox-S und Wärmebox-P werden Contracting-Anlagen auf Basis von Luft-Wasser-Wärmepumpe und Sole-Wasser-Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss realisiert. Die neuen Contracting-Produkte sind erfolgreich im Markt eingeführt. Ein wichtiger neuer Contracting-Kunde ist das Kantonsspital Baselland, das mit einem Fernwärmeanschluss und einem Contracting-Vertrag 2016 einen Grossteil seines Energieverbrauchs von Öl und Erdgas auf Fernwärme umstellte. Der Ölverbrauch von Contracting-Anlagen reduzierte sich 2018 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 10 Prozent. Der Gasverbrauch ging um 15 Prozent zurück. Und der Fernwärmeverbrauch erhöhte sich um 14 Prozent. Ziel von IWB ist es, die Contracting-Strategie konsequent weiterzuverfolgen und bisherige mit fossiler Energie betriebene Anlagen auf erneuerbare Energie und auf Fernwärme zu überführen.

### Energieverbrauch Contracting-Anlagen 2015–2018, GWh



### Massnahmen

#### Sonnenbox

Neben der Wärmebox bietet IWB seit 2017 das Produkt Sonnenbox an. Sonnenbox ist das modulare Komplettangebot rund um Solarenergie. Mit Sonnenbox begleitet IWB Kunden von der Offerte bis zur Installation einer Photovoltaikanlage (PV). Das Produkt ist auch für Liegenschaftsbesitzer geeignet, die bereits eine PV-Anlage besitzen und den produzierten Strom selbst nutzen. Für die Rentabilität einer Anlage sind neben Förderbeiträgen und Investitionskosten auch die Höhe des Eigenverbrauchs, das Management einer Anlage und Speichersysteme wichtig. Deshalb hat IWB das Angebot Sonnenbox Speicher entwickelt, das WWF Schweiz ebenfalls empfiehlt.

#### Elektromobilität

IWB engagiert sich für Elektromobilität. Mit den Angeboten rund um die sogenannte Chargebox investiert IWB in Ladestationen bei Kunden zu

Hause und bei Unternehmen. Zusätzlich installiert IWB an geografisch wichtigen Plätzen im öffentlichen Ladenetz Ladestationen zum Aufladen unterwegs. In allen Ladestationen bietet IWB 100 Prozent erneuerbaren Strom an. Die Angebote für zu Hause umfassen auch Ladestationen, die von mehreren Fahrzeugbesitzern in der Strasse oder im Quartier, auch von Mietern, genutzt werden können. Öffentlich zugänglich sind im Kanton Basel-Stadt Ende 2018 19 Ladestationen mit 41 Ladepunkten (Stand 2018). IWB arbeitet mit Swisscharge zusammen, um ihren Kunden eine möglichst einfache Handhabung und Abrechnung zu bieten: Mit Swisscharge laden Elektromobilisten günstig in der ganzen Schweiz und in Europa. IWB fördert bereits seit 2017 das E-Carsharing, seit 2018 in einer Kooperation mit Sharoo mit zwei Elektrofahrzeugen am Hauptstandort des Unternehmens.

Im Geschäftsbereich Integrierte Energielösungen, im Bereich Energiewirtschaft und in der Energieberatung prüft IWB aktuell verschiedene weitere Produktideen und Dienstleistungen, auch mit Beteiligung von WWF Schweiz, auf Marktpotenziale und Umsetzbarkeit.

### **Mitgliedschaften in Verbänden und nationalen oder internationalen Interessenvertretungen**

IWB unterhält Mitgliedschaften bei Schlüsselpartnern, mit denen das Unternehmen intensiv zusammenarbeitet und den Umfang an entsprechenden Gegenleistungen regelmässig überprüft. Solche Mitgliedschaften bestehen in Verbänden und Vereinen in der Branche, in der Wirtschaft und in politisch engagierten Interessenvertretungen.

Im Folgenden sind die strategisch und finanziell wichtigsten Mitgliedschaften aufgeführt:

- AEE SUISSE – Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- GVBS – Gewerbeverband Basel-Stadt
- SVGW – Schweizerischer Verein
- Swissspower AG
- VSE – Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
- VSG – Verband der Schweizerischen Gasindustrie
- VUE – Verein für umweltgerechte Energie
- Smart Regio Basel